

Neubau eines Spielplatzes am Westufer des Dechsendorfer Weihers

1. Lage des Spielplatzes:

Der Spielplatz befindet sich am Westufer des Dechsendorfer Weihers. In direkter Nachbarschaft zur Campingstraße, angrenzend an den Surfclub.

2. Planungsgrundlagen:

Derzeit stellt die Fläche eine reine Grünfläche mit umfangreichem Baumbestand dar. Da am Ostufer bereits ein Spielplatz für jüngere Kinder vorhanden ist, fokussiert sich das Projekt auf die Gestaltung eines Spielbereichs für Schulkinder..

3. Planungsablauf:

Die Beteiligung der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer stellt einen wesentlichen Bestandteil des Entwicklungsprozesses des Spielplatzkonzepts dar. Dies erfolgt in Anlehnung an die Vorgehensweise bei anderen Spiel- und Freizeitflächen in Erlangen.

Zu Beginn des Projekts wurden gemeinsam mit einer Schulklasse der Grundschule Dechsendorf die Wünsche und Anforderungen an den neuen Spielplatz erörtert. In den Osterferien des Jahres 2023 wurde in Kooperation mit dem Stadtjugendring eine viertägige Beteiligungsveranstaltung durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden vier verschiedene Spielplatzmodelle aus Lego entwickelt, welche die Ideen und Vorstellungen der teilnehmenden Kinder widerspiegeln.

Neben den Kindern, die als Expert*innen in eigener Sache ihre Ideen einbrachten, wurden die Pläne zudem mit der Inklusionsbeauftragten Frau Schila Nemeth-Heim sowie Mitarbeitenden des Zentrums für Selbstbestimmtes Leben abgestimmt. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung für Anwohner*innen und Ortsbeirat*innen wurde das vorliegende Konzept präsentiert und einer Diskussion unterzogen. Weitere Wünsche seitens der Anwesenden wurden nicht geäußert.

Im Rahmen der nächsten Arbeitsschritte erfolgt die Einholung von Angeboten der Spielgerätehersteller sowie die Auswahl der Spielgeräte durch die Kinder der beteiligten Grundschule.

Die Resultate der einzelnen Arbeitsschritte werden auch im weiteren Verlauf mit den involvierten Kindern erörtert und abgestimmt. Zudem erfolgt eine fortlaufende Information des Ortsbeirats Dechsendorf sowie der Anwohner*innen über den Stand der Planungen.

4. Funktion und Gestaltung des Spielplatzes:

Altersgruppen:

Die Konzeption des Spielplatzes ist so angelegt, dass sie den unterschiedlichen Bedürfnissen verschiedener Altersgruppen gerecht wird. Der zentrale Spielbereich ist für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren vorgesehen. Für jüngere Kinder wird im östlichen Bereich ein kleiner Sandspielbereich zur Verfügung gestellt.

Ausführungszeit und Fertigstellung:

Der Baubeginn ist ab dem Herbst 2024 vorgesehen, die Eröffnung des Spielplatzes im Sommer 2025.

Sicherheit:

Bei der Konzeption und Realisierung des Spielplatzes werden die einschlägigen Sicherheitsnormen und Fallschutzvorschriften DIN EN 1176, 1177 und 18034 berücksichtigt.

Bepflanzung, Begrünung und Einfriedung:

Der Bezug zur Natur stellt eine wesentliche Voraussetzung für einen hohen Spielwert dar. Dieser kann durch Spielmöglichkeiten auf Rasenflächen, unter Bäumen und im Bereich von Sträuchern hergestellt werden. Ein wesentliches Ziel der Planung ist es, den grünen Charakter der Fläche zu erhalten und den Spielplatz bestmöglich in das Naherholungsgebiet zu integrieren. Spielgeräte und Aufenthaltsbereiche werden ausschließlich in den vegetationsfreien Bereichen der Grünfläche errichtet. Dadurch kann gewährleistet werden, dass alle Bäume erhalten werden. Des Weiteren erfolgt die Pflanzung weiterer Bäume und Sträucher.

Zur Abgrenzung zum Hauptweg werden halbhohe Sträucher gesetzt, um eine Barriere zu schaffen, die ein ungehindertes Laufen der Kinder zum Ufer verhindert.

Eine vollständige Einzäunung des Spielplatzes erfolgt nicht, um den offenen Charakter der Fläche zu bewahren.

Wegeführung:

Um eine optimale Vernetzung der Bereiche sowie deren barrierefreie Zugänglichkeit zu gewährleisten, wird ein Weg durch den gesamten Spiel- und Aufenthaltsbereich geführt. Dadurch kann jeder Bereich barrierefrei erreicht werden. Kontrastreiche Einfassungen des Weges dienen der erleichterten Orientierung. Als Belagsart ist eine wassergebundene Decke vorgesehen, um die Befahrbarkeit sicherzustellen und gleichzeitig das Gesamtbild des Naherholungsgebietes harmonisch zu ergänzen.

Die an befestigte Fallschutzflächen angrenzenden Wege werden gepflastert, um eine Verunreinigung und die daraus resultierende Schädigung der Fallschutzdämpfenden Wirkung auszuschließen.

5. Ausstattung des Spielplatzes:

Große Spielkombination für Schulkinder

Im Zentrum des Spielplatzes ist eine umfangreiche Kletter- und Rutschkombination für Kinder im Schulalter geplant. Diese Konstruktion soll eine Vielzahl von Bewegungsmöglichkeiten bieten und unterschiedliche Schwierigkeitsgrade abdecken, um die motorischen Fähigkeiten der Kinder zu fördern.

Des Weiteren wird die Möglichkeit bestehen, das Spielgerät über leicht befahrbare

Stege zu erreichen, sodass es von allen Menschen genutzt werden kann, unabhängig von ihren körperlichen Fähigkeiten. Dies dient der Förderung der Inklusion und der Verbesserung der Barrierefreiheit, sodass auch Personen mit Mobilitätseinschränkungen problemlos und komfortabel Zugang erhalten.

Die eingegangenen Angebote der Hersteller für diese Spielkombination werden in weiteren Informationsveranstaltungen gemeinsam mit den beteiligten Kindern erörtert und diskutiert.

Weitere Spielgeräte im Spielbereich für Schulkinder:

- Seilbahn
- Doppelschaukel mit einem inklusiven Schaukelsitz
- Tischtennisplatte
- barrierearmes Trampolin

Spielgeräteausstattung im Vorschulkinderbereich:

Im östlichen Bereich des Spielplatzes ist die Installation einer Spielkombination für jüngere Kinder vorgesehen. Da sich am Ostufer bereits ein Spielplatz für diese Altersgruppe befindet, wird der Bereich entsprechend klein gehalten.

Als Ergänzung des Spielgeräteangebots ist die Installation einer Kleinkindschaukel vorgesehen.

Aufenthaltsbereiche und Sitzgelegenheiten

Die Aufenthaltsbereiche mit Tischen und Bänken befinden sich im östlichen und westlichen Teil des Spielplatzes. Die Flächen sind gut berollbar und mit je vier Bänken und zwei Tischen ausgestattet. Die Anordnung der Tische und Bänke ermöglicht jederzeit die gute Einsicht in die verschiedenen Spielbereiche.

Im Bereich des Weges, welcher durch den Spielplatz führt, werden auf Höhe des Spielgeräts für Schulkinder weitere Bänke installiert, sodass eine Begleitperson die Möglichkeit hat, sich in der Nähe des Spielbereichs aufzuhalten. Bei der Auswahl der Sitzplätze wird darauf geachtet, dass möglichst unterschiedliche Sitzbänke für unterschiedliche Bedürfnisse ausgewählt werden. Darüber hinaus sind alle Bänke barrierefrei zu erreichen. Im Bereich der Tischtennisplatte ist die Installation von Sitzsteinen vorgesehen.

Gez.

Dromann